

Herbst 2014 – Steiermark und Kroatien (Krk und Rab) mit dem Wohnmobil

27.9.2014 160 km

Am späten Morgen fahren wir los. Heute haben wir noch ein Welpentreffen in der Nähe von Kaufbeuren. Es ist noch genug Zeit um in Mindelheim ausgiebig einzukaufen und den Stellplatz in Kaufbeuren zu erkunden. Dabei stellt sich heraus, dass die Koordinaten im Bordatlas nicht korrekt sind.

Um 15:30 finden wir uns wie abgemacht bei Eliza und Jochen zum Hundetreffen ein. Nach Spaziergang, Grillieren und gemütlichem Beisammensein übernachteten wir auf dem Stellplatz in Kaufbeuren. Der Stellplatz ist am späten Abend schon voll, aber auf dem Kiesplatz davor ist noch Platz genug.



Hundemeute



Stellplatz Kaufbeuren

28.9.2014 563 km

Unser Wecker Enzo verrichtet pünktlich um 7 Uhr seinen Dienst. Wir sind dann nach dem Frühstück noch etwas entlang der Wertach spaziert.

Via Salzburg fahren wir nach Leibnitz in der Steiermark. Zum Rasten wählen wir den Mondsee aus.

Wir richten uns auf dem Campingplatz in Leibnitz ein, grillieren und spazieren noch etwas durch Leibnitz.



29.9.2014

Mit dem neuen Hundeanhänger unternehmen wir heute eine Velotour entlang der Mur nach Ehrenhausen zum Sturm trinken.

Gegen Abend trifft der Rest der Familie ein. Sie sind auch in Leibnitz einquartiert.



30.9.2014

Der fast schon traditionelle Besuch der Weinstrasse beschäftigt uns den ganzen Tag.

1.10.2014

Heute wird Urli's 100-er Geburtstag gefeiert.

3.10.2014 293 km

Um ca. 10 Uhr fahren wir los Richtung Kroatien. Bei wenig Verkehr aber schlechtem Wetter fahren wir via Zagreb zur Insel Krk. Wir treffen uns wie abgemacht mit unseren Kollegen auf dem Camp Nijvice auf Krk.

Bei unserer Ankunft begrüsst uns schönes und warmes Wetter.

4.10.2014

Badetag.

Zu Fuss sind es ca. 10 Minuten ins Dorf wo wir am Abend Fisch gegessen haben.



Impressionen auf Krk



5.10.2014 37 km Strasse + 30 km Fähre

Nach kurzer Fahrt erreichen wir den Hafen Valbista. Von dort bringt uns eine kleine Fähre in ca. 1.5 Stunden zur Insel Rab. Dort angekommen fahren wir direkt nach Banjol, neben Rab, auf den Camp Padova III. Es bleibt noch genug Zeit zum Baden und Grillieren.



6.10.2014 – 9.10.2014

Baden und geniessen

Am 9.10.2014 trennen wir uns wieder. Unsere Kollegen fahren noch nach München, wir bleiben noch etwas.



Städchen Rab



Camp Padova, Rab



legendärer Raclette-Abend

10.10.2014 260 km

Wir verlassen die Insel Rab über Misliniak und setzen mit der Fähre über nach Stinica.

Entlang der Küstenstrasse geht's nach Norden. Ein kurzer Stop in Slowenien für ein paar Einkäufe und schon sind wir in Italien.

Hier wollen wir eigentlich noch etwas shoppen, aber das grosse Einkaufszentrum bei Palmanova verpassen wir. Bei der nächsten Ausfahrt finden wir aber auch einiges an Einkaufsmöglichkeiten.



Nach eine ausgiebigen Pause mit Parmesan und Salami entschliessen wir uns nach Grado zu fahren.

Wir folgen den Wegweisern Richtung Stellplatz und erreichen einen Platz mit V/E für 16€ pro Tag. Später stellt sich heraus, dass gleich gegenüber ein Stellplatz mit V/E für 4€ pro Tag wäre. Noch weiter Richtung Strand wäre dann noch ein kostenloser Stellplatz aber ohne V/E zu finden gewesen.

Nach einem langen Spaziergang messen wir um 20:30 immer noch 24.5 Grad.